

Almpost

Aktuelles zur Regional- und Tourismusentwicklung der Mühlviertler Alm

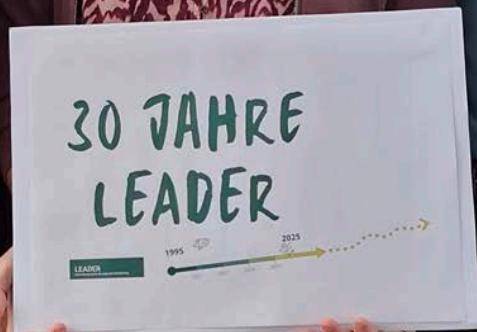
71. AUSGABE | NOV. 2025



STIMMEN
UND PROJEKTE

**30 Jahre
Regionalentwicklung
mit LEADER**

Seite 8-11



LEADER PERG-STRUDENGAU



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG

Kleine Projekte-Große Wirkung

Seite 5

INFOS

von der Jugendtankstelle

Seite 14

ADVENT

in der Region

Seite 19

LIEBE LESERINNEN UND LESER DER ALMPOST!



In den vergangenen Wochen haben uns die Vorbereitungen zur Gründung der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel intensiv beschäftigt. Diese neue Initiative eröffnet unserer Region viele Chancen, insbesondere für die Förderung kleinerer Projekte, die das gesellschaftliche Miteinander und die Lebensqualität stärken. Das Sozialfestival „Tu was“ dient uns dabei als Vorbild und Inspiration. Ich lade Sie herzlich ein Ihre Projektidee zur Stärkung der Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie der älteren Generation beim ersten Förderaufruf einzureichen – und diese mit Unterstützung der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel in die Tat umzusetzen.

Ein Rückblick zeigt: Mit dem Abschluss der Förderperiode 2014–2022 konnten zahlreiche wertvolle Projekte umgesetzt werden. Auch in der aktuellen Periode sind wir auf einem sehr guten Weg. Bei neuen Projektideen stehen Ihnen unsere LEADER-Manager Renate Fürst und Andreas Hunger gerne beratend zur Seite. Parallel dazu laufen auf europäischer, nationaler und Landesebene bereits Überlegungen zur künftigen Förderkulisse.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt den Mühlviertler Alm Bauern und den Kaltenberger Vereinen zur gelungenen Gestaltung des 1. Mühlviertler Alm Festes „Vielfalt Landwirtschaft erleben“. Ebenso gratuliere ich dem Tourismusforum Kaltenberg mit dem Urkraftdorf Kaltenberg, sowie dem Reitverband Mühlviertler Alm mit WANDI – der Navigations-App zum Gewinn des OÖ Tourismusprixes NOTOS – eine großartige Auszeichnung für Engagement und Ideenreichtum!

Auch die Vorbereitungen für das „Fest der Volkskultur“, das von 18. bis 20. September 2026 in Bad Zell stattfinden wird, sind bereits gestartet. Dieses Fest wird einmal mehr zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Region ist.

Für die verbleibenden Wochen des Jahres wünsche ich Ihnen wertvolle Begegnungen und für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einige ruhige, besinnliche Stunden, aus denen Sie Freude und Kraft für das Jahr 2026 schöpfen mögen.

Ihr Almobmann
Johann Holzmann

JOHANN HOLZMANN
ALM-OBMANN

Inhalt

LEADER-Infos	S. 03
30 Jahre LEADER	S. 08
Jugend	S. 14
KEM / KLAR	S. 15
Aus der Region	S. 16
Termine	S. 20

DIE ALMZAHL

11

11 Millionen Euro LEADER-Förderung
für 258 Projekte konnten in 30
Jahren LEADER in die Mühlviertler
Alm geholt werden.



Impressum

Herausgeber:
Verband Mühlviertler Alm – Verein für Regional- und Tourismusentwicklung
Markt 19, 4273 Unterweißenbach, Tel.: 07956/7304
E-mail: office@muehlviertleralm.at Internet: www.muehlviertleralm.at
Satz / Layout: Mag. Daniel Blazej, MA Freistadt | Druck: Druckerei Haider, Schönau



LEADER 2014-2022

Ende der Förderperiode

Mit der Auszahlung der letzten Fördermittel im Sommer 2025 wurde die Förderperiode 2014 bis 2022 planmäßig beendet. Ende September erfolgte die fristgerechte Einreichung des Abschlussberichts beim zuständigen Bundesministerium.

Die Bilanz ist äußerst zufriedenstellend: In Summe wurden 93 Projekte umgesetzt und das bewilligte Förderbudget von € 2,7 Mio. sogar überschritten. Die Aktionsfelder Gemeinwohl und Stärkung der Wertschöpfung liegen mit knapp über 30% der Fördermittel beinahe gleich auf. Sehr beliebt waren LEADER-Kleinprojekte, die mit einer Förderung bis max. € 4.560 unterstützt wurden.

In allen zehn Gemeinden der Mühlviertler Alm wurden Projekte umgesetzt, die Impulse in Bereichen wie Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Kultur, Jugend, Umwelt und Gemeinwohl setzten. Mit einer durchschnittlichen Förderung von rund € 23.000 pro Projekt konnte eine große Bandbreite an ProjektträgerInnen unterstützt werden. Insgesamt elf Kooperationsprojekte entstanden in



93 erfolgreich umgesetzte Projekte von 2014 bis 2022

Zusammenarbeit mit anderen LEADER-Regionen. „LEADER wurde damit zu

einem entscheidenden Motor für Innovation, Nachhaltigkeit und Lebensqualität in der Mühlviertler Alm“, fasst Obmann Johann Holzmann zusammen.

Die Evaluierung zeigt, dass die meisten Ziele der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) erreicht oder übertroffen wurden. Die LEADER-Region Mühlviertler Alm agierte in drei Rollen: als Förderberatungsstelle, die ProjektträgerInnen von der Idee bis zur Abrechnung begleitete, als Netzwerkstelle zur Stärkung regionaler Kooperationen und als Projektträgerin von 17 Eigenprojekten mit regionaler Strahlkraft. Dabei legte

sie besonderen Wert auf klare Prozesse und breite BürgerInnenbeteiligung.

LEADER 2023-2027

Halbzeit in der Förderperiode

Auch in der aktuellen Förderperiode stehen Projekte zur Stärkung des Gemeinwohls, Jugend, touristische Weiterentwicklung, Wirtschaft, Kultur und das Tüfteln in der Region im Fokus.

Bislang wurden in der aktuellen Förderperiode 23 Projekte mit knapp 1,2 Mio. Euro Fördermittel im regionalen Projektauswahlgremium bewilligt – das entspricht einer Budgetausschöpfung von 67 %. Der aktuelle Förderaufruf endet am 17. November. Bei Projektideen stehen die LEADER-Manager Renate Fürst und Andreas Hunger beratend zur Seite.

VERNETZUNG UND AUSTAUSCH

Geschäftsführerin Renate Fürst vertrat die Mühlviertler Alm bei der österreichischen LEADER-Tagung in Schladming und beim OÖ-LEADER-Treffen in Wessenufer. Im Fokus standen Erfahrungsaustausch, Vernetzung und erste Überlegungen zur Förderperiode ab 2028. Der offene Dialog und die Zusammenarbeit sind die zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung der LEADER-Regionen.



LEADER Jahrestagung Österreich

GROSSE FESTE KLUGE PLANUNG

Fit für Kulturveranstaltungen

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Kulturelle Identität stärken“ bereiten sich Vereine, Dorfgemeinschaften und Gemeinden auf die professionelle Planung und Umsetzung von Kulturveranstaltungen vor. Ziel ist es, durch praxisorientierte Qualifizierungsmaßnahmen die Qualität und Organisation regionaler Veranstaltungen nachhaltig zu verbessern. Als Pilotprojekt dient das „Fest der Volkskultur 2026“ in Bad Zell.

**LETZTER WORKSHOP –
JETZT ANMELDEN:**

**Erfolgreiches Eventmarketing:
Volles Haus durch
wirksame Werbung**

10. November 2025
GH Populorum Pierbach
18:30 bis ca. 22:00 Uhr



■ Die Plattler Mentscha

Kulturveranstaltungen, Jubiläumsfeiern und Großveranstaltungen von Vereinen und Initiativen sind essenziell für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die regionale Identität. In praxisnahen Workshops und Vorträgen erhalten engagierte Personen das notwendige Wissen zur Veranstaltungsorganisation. Die Inhalte reichen von rechtlichen Rahmenbedingungen über Finanzmanagement,

Eventmarketing und Social Media bis hin zu neuen Technologien wie KI-gestütztem Veranstaltungsmanagement.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Aufbau einer Kulturdatenbank, die regionale, kulturelle Angebote aus den Bereichen bildende Kunst, darstellende Kunst, kulturelles Erbe, Sprache und Literatur bündelt. Die zusätzliche Rubrik Veranstaltungsmanagement macht Materialien zur Durchführung von Veranstaltungen zentral verfügbar.

FREIZEITANGEBOTE IN DER REGION

Freizeitkompass Mühlviertler Alm!

Was gibt es in der Region zu erleben, bei welchen Vereinen kann ich mich einbringen, welche Freizeit und Kulturangebote kann ich nutzen? Gibt es Angebote sozialer Gruppen? All diese Informationen werden künftig im „Freizeitkompass Mühlviertler Alm“ erfasst.

Der Freizeitkompass Mühlviertler Alm, ein digitales Informationsangebot, wird im Rahmen eines LEADER-Projekts entwickelt. Ziel ist es, das vielfältige Freizeit-, Kultur-, und soziale Angebot der zehn Gemeinden der Mühlviertler Alm sichtbar zu machen und allen Interessierten, von Einheimischen bis zu den Gästen, einen einfachen Zugang zu diesen Informationen zu bieten. Kernstück des Projekts ist eine benutzerfreundliche Website mit einer interaktiven, maßstabgetreuen Karte. Über leicht bedienbare Filterfunktionen können gezielt Angebote in den Bereichen Vereinssport, Spielplätze, Motorikstationen, Repair-Cafés, SeniorInnentreffs, oder

touristische Highlights gefunden werden.

Ein besonderer Mehrwert ergibt sich durch die Einbindung des Freizeitkompasses in die Gemeindehome-

pages sowie in die Gem2Go-Regionsapp. Die touristischen Daten sind mit dem Tourismusinformationssystem „Tourdata“ verknüpft. So ist die Wartung der touristischen Daten gewährleistet.

Für die spontane Nutzung im Alltag, etwa beim gemütlichen Plausch im



■ Kartenansicht im Freizeitkompass MVA

Kaffeehaus oder Gasthaus, werden Bierdeckel mit QR-Code produziert, die direkt zur Plattform führen. Der Freizeitkompass Mühlviertler Alm versteht sich als gemeinschaftliches Serviceangebot für BürgerInnen der Mühlviertler Alm.



■ Schaut rein!

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG MÜHLVIERTEL

Ein Leuchtturmprojekt für die Region startet

Die Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel ist ein wegweisendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement, ist eine der ersten Gemeinschaftsstiftungen in Österreich und startet demnächst den ersten Förderaufruf.

Sie ist eine Mitmach-Stiftung, die das Gemeinwohl unbürokratisch und direkt vor Ort mit Beratung, Netzwerken oder finanzieller Unterstützung (Euro 500,- bis Euro 2.500,-) fördert. Sie wird nicht von Einzelpersonen, sondern von BürgerInnen, regionalen Unternehmen und Institutionen getragen. Alle Gelder fließen in lokale Projekte. So sichert sie die Zukunftsfähigkeit unserer Region durch die Bündelung von Kräften und Netzwerken, mit dem Ziel das Mühlviertel zu einem noch besseren Lebensraum für alle zu machen.

KONKRETE UNTERSTÜTZUNG

Die Stiftung unterstützt Ideen, die sich an regionalen Bedürfnissen orientieren und das Miteinander stärken. Konkrete Beispiele dafür könnten – so wie schon 2013/14 beim Sozialfestival „Tu was, dann tut sich was“ - sein: Projekte für



Clemens Sedmak beim Tu was Festival

Kinder und Jugendliche, Unterstützung von Aktivitäten für ältere MitbürgerInnen oder die Fortführung bereits begonnener Projekte. Das Prinzip: Menschen aus dem Mühlviertel setzen gute Ideen für das Gemeinwohl um – für Menschen im Mühlviertel. Einige Initiativen von damals sind auch heute noch aktiv und zeigen, wie scheinbar „kleine“ Ideen einen wichtigen, wertvollen Beitrag im täglichen Miteinander und Zusammenleben in der Region schaffen.

INFOS ZUM 1. FÖRDERAUFRUF

- Schwerpunkt: Verbesserung der Lebensqualität für Kinder, Jugendliche, SeniorInnen oder Menschen mit Beeinträchtigung
- Projektideen für die Regionen Mühlviertler Alm und Mühlviertler Kernland können eingereicht werden
- Unterstützung von gemeinwohlorientierten Projekten mit Beratung, Netzwerken oder einer finanziellen Förderung von € 500,- bis € 2.500,-
- Projekteinreichung mittels Formulars und Kostenschätzung per Mail
- Projektpräsentation vor dem Beirat
- Entscheidung durch den Vorstand

Das Projektmanagement unterstützt gerne bei der Vorbereitung.

Weitere Informationen zur Gemeinschaftsstiftung und zum Förderaufruf



Ja zum Seiterl sprung.

Wir sind so frei!

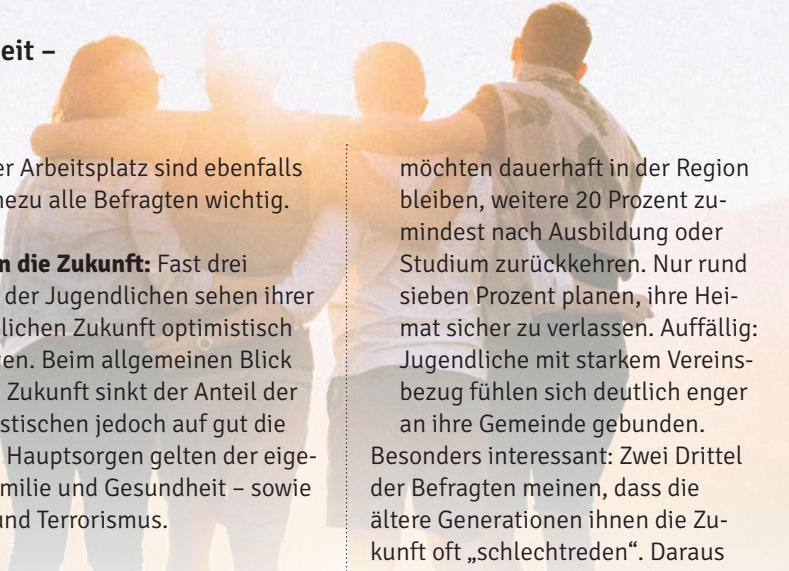
freistädter
RATSHERRN Premium

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG

REGIONALE AGENDA

Jugendstudie Mühlviertler Alm

Optimismus und starke Heimatverbundenheit – aber auch klare Sorgen und Wünsche.



Im Rahmen der Regionalen Agenda regten zwei Jugendräte im April eine Online-Befragung an, um die Meinungen Jugendlicher detaillierter abzubilden. Über den Sommer 2025 nahmen 173 Menschen teil, davon 141 unter 26 Jahren, die näher analysiert wurden. Mit 59 Prozent waren Mädchen und junge Frauen leicht überrepräsentiert, alle zehn Gemeinden der Mühlviertler Alm sind in der Stichprobe gut vertreten.

- Werte und Prioritäten:** Für die Jugendlichen steht das „Spaß-Haben“ zwar an erster Stelle, aber gleich danach folgen „im Leben etwas erreichen“ und „eine gute Berufsausbildung“. Zeit mit Familie und Freunden, Freizeit und ein

sicherer Arbeitsplatz sind ebenfalls für nahezu alle Befragten wichtig.

- Blick in die Zukunft:** Fast drei Viertel der Jugendlichen sehen ihrer persönlichen Zukunft optimistisch entgegen. Beim allgemeinen Blick auf die Zukunft sinkt der Anteil der Optimistischen jedoch auf gut die Hälfte. Hauptsorgen gelten der eigenen Familie und Gesundheit – sowie Krieg und Terrorismus.
- Mobilität:** Vor allem Jugendliche ohne eigenes Fahrzeug kritisieren den unzureichenden öffentlichen Verkehr.
- Heimatverbundenheit:** 95 Prozent leben gerne oder sehr gerne in ihrer Gemeinde. Fast sechs von zehn

möchten dauerhaft in der Region bleiben, weitere 20 Prozent zumindest nach Ausbildung oder Studium zurückkehren. Nur rund sieben Prozent planen, ihre Heimat sicher zu verlassen. Auffällig: Jugendliche mit starkem Vereinsbezug fühlen sich deutlich enger an ihre Gemeinde gebunden.

Besonders interessant: Zwei Drittel der Befragten meinen, dass die ältere Generationen ihnen die Zukunft oft „schlechtreden“. Daraus lässt sich wohl ein klarer Auftrag ableiten: Wir alle sollten die Jugend stärken, indem wir unsere regionalen Chancen wahrnehmen, gut über unsere Region reden, um damit der nächsten Generation Zuversicht und Mut zu vermitteln.

HELENA LOPEZ-UNSPLASH

Impulsabend Zukunfts:mut trifft Dialog

Jakob Lipp, europaweit gefragter Referent, inspiriert mit spannenden Geschichten und positiven Zukunftsbildern – voller Aufbruchsstimmung und Lebensfreude. Nach dem Impulsbeitrag laden wir zum offenen „Diskussionsmarktplatz“ ein, um Gedanken und Ideen gemeinsam zu vertiefen.

Mittwoch, 5. November 2025

18:30 Uhr Ankommen, 19:00 Start

Weitersfelden, Gasthof zur Post

Eintritt frei, Anmeldung: office@muehlviertleralm.at, 07956/7304

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND OBERÖSTERREICH

Europäische Union
Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Verband Mühlviertler Alm
Markt 19, 4273 Unterweißenbach
ZVR: 133530112

Foto: privat

6

MÜHLVIERTLER ALM BAUERN

Neue Impulse setzen

Das Bewusstsein für die regionale Landwirtschaft zu schärfen, den KonsumentInnen ein realistisches Bild der Landwirtschaft zu vermitteln und die LandwirtInnen in Ihrem Tun zu bestärken, dies ist das Ziel des LEADER-Projektes „Vielfalt Landwirtschaft erleben“.

Das Verständnis für die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte und deren Bedeutung beginnt bereits im Kindesalter. So liegt der Schwerpunkt Bildung und Erlebnis in der Zusammenarbeit mit den Schulen, was dazu anregte ein Quartett-Kartenspiel, eine Wanderausstellung und spezielle Unterrichtsmaterialien zu entwickeln. MultiplikatorInnen unterstützen diesen Bildungsschwerpunkt.

LandwirtInnen sind Lebensmittelproduzenten, Wirtschaftstreibende und Landschaftspfleger. Sie sind in der Urproduktion tätig, erweitern und verändern innovativ ihr Arbeitsumfeld, betreiben ihren Betrieb biologisch oder konventionell, sind



■ Vielfalt Landwirtschaft erleben

stolze Erbhofbesitzer oder Quereinsteiger, führen den Betrieb mit oder ohne Tierbestand. Dies alles beschreibt die Vielfalt der Landwirtschaft.

Um dies sichtbar zu machen, wurde von den Mühlviertler Alm Bauern ein gemeinsames Symbol kreiert. Dieses wurde im September erstmals beim Mühlviertler Alm Fest „Vielfalt Landwirtschaft erleben“ in

Kaltenberg präsentiert. Bäuerliches Handwerk, regionale Kulinarik, Tanz und Musik, sowie Rätselspaß und Mitspielen für Groß und Klein spiegelten beim Fest die Vielfalt der Landwirtschaft und der Region.

LISA HIMMELBAUER

BRATWÜRSTELSONNTAG

AM 30. NOVEMBER

ab einem Einkauf von 1 kg BIO Bratwürstel (8 Paar)
gibt's eine 500g Packung Bio Sauerkraut GRATIS* dazu!

*nur gültig am 28.+29.11.2025, pro Person und Einkauf eine Packung

Schwein,
Kalb (roh oder
vorgebrüht),
Pute, Lamm,
Rostbratwürstel

verschiedene
g'schmackige Sorten

10% Rabatt auf
einen Geschenkkorb

verschiedene Sorten
einzulösen bis 23.12.2025

Sonnberg Biofleisch GmbH - Bio Genussshop & Schaubetrieb - Sonnbergstraße 1 - 4273 Unterweißenbach - www.biofleisch.biz

7



LEADER – sorgt für Innovation, Kooperation und Mehrwert in der Lebensregion Mühlviertler Alm

Seit dem Jahr 1995 ist die Mühlviertler Alm bei diesem herausragenden Entwicklungsprogramm für ländliche Regionen dabei. Aufgrund des großen thematischen Spielraums konnten dank engagierter ProjekträgerInnen in allen zehn Gemeinden Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, Jugend, Kultur, Klima, Bildung und Gemeinwohl umgesetzt werden.

HIER EIN KLEINER AUSZUG DER REALISIERTEN PROJEKTE UND DIE STIMMEN DAZU



BAD ZELL

- Escape Rooms – Mühlviertler Alm Denken
- Geheimnisvolle Erdställe
- Stoakraftweg
- Outdoor Vital- und Fitnesspark
- Boulderanlage Bad Zell



KALTENBERG

- Obstschaugarten
- Kindersingtage
- Nachdenkplatzerl
- Kinder- und Jugendfreizeitangebot
- Urkraftdorf Kaltenberg



» Seit Beginn der 2000er Jahre setzt die Region Mühlviertler Alm das Programm „Regionale Agenda 21“ um. Das hoch engagierte Kernteam bildet dabei die Diskussions- und Kreativ-Plattform, woraus bereits zahlreiche innovative Projekte entstanden sind. Genauso findet das bei der Jugendtankstelle Mühlviertler Alm, einem einzigartigen Projekt zwischen der Diözese Linz, den Pfarren und der Region Mühlviertler Alm statt. Nur durch innovative Ansätze kann ein Teil der Finanzierung über LEADER abgedeckt werden. Somit ist LEADER ein **bedeutendes Instrument für die regionale Kooperation** und Partizipation. Umso wichtiger ist es, dass diese Initiative für den Ländlichen Raum auch in Zukunft durch die Europäische Union angeboten wird.«

FRANZ XAVER HÖZL

Bürgermeister
Weitersfelden
Obmann Stv.
Verband Mühlviertler Alm



KÖNIGSWIESEN

- Wirtschaftsimpuls- und Technologiezentrum
- Indoor Kletterwand Karlingerhaus
- Freiluftklassenzimmer – Die alte Tradition des Holzschwimmens
- Jugendraum Mönchdorff
- Pumptrack Königswiesen



LIEBENAU

- Mehrzweckgebäude aus Holz in Liebenstein
- Mühlviertler Alm Holz – eine runde Sache
- Tanner Moor – Den Moorgeistern auf der Spur
- Wohnmobilhafen
- Sportarena Liebenau
- Bibliothek mach dich sichtbar



FOTOGRAFIK HANEDER



BURGVEREIN PRANDEGG



HAUSFELD

PIERBACH

- Mühlviertler Alm Häferlmuseum
- Gemeinschafts-Schnapsbrennerei
- Erweiterung beim Biomassenahwärme Projekt
- Finis Terra - Abschluss am Johannesweg
- Touristischer Startpunkt Pierbach

SCHÖNAU

- kinder.klang.burg Prandegg
- Jahr des Pferdes - Schönauer Pferdefreunde
- Ortskernentwicklung Schönaau
- Kindererlebnis Stoaninger Alm
- Kräutergarten Prandegg

ST. GEORGEN AM WALDE

- Ein Bett im Kornfeld
- Qualitätsverbesserung Schorschi-Lift
- Waldpädagogik im Kindergarten
- Der Burgstall im Blickpunkt
- Waldreich Naturgeheimnispfad 2.0



» Durch das LEADER-Projekt „sky view Mötlas“ wurde auf unserem Spielplatz eine Terrasse mit Sonnenliegen, Hängebrücke, Rutschstange und darunter liegendem Gerätehaus verwirklicht. Die IGe ist stolz, einen neuen Treffpunkt mit Wohlfühlcharakter im Freien für Jung und Alt, aus Eigenleistung des Vereins und **mit Hilfe von LEADER-Fördergeldern** für die Region, geschaffen zu haben. Eine Bereicherung und ein weiteres Highlight für die Belebung des Vereines, des Dorfes und der gesamten Region.«

MANUELA PALMETSHOFER
Obfrau
IGe Mötlas



» 30 Jahre LEADER zeigen eindrucksvoll, was entsteht, wenn Menschen vor Ort Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft aktiv gestalten. LEADER hat in Österreich Kooperation, Innovation und Zusammenhalt in ländlichen Regionen nachhaltig gestärkt. **LEADER wirkt und bleibt entscheidend**, um die Vielfalt unserer Regionen lebendig zu halten und aktiven Gemeinden, Menschen, Organisationen und Vereinen zu unterstützen.«

STEFAN NIEDERMOSE
Obmann
LEADER Forum Österreich



» Die Seniorenbund-Ortsgruppe Kaltenberg beteiligte sich am Sensis-Training für ältere VerkehrsteilnehmerInnen. SENSIS steht für Senioren sicher im Straßenverkehr, damit sollten die Menschen ihre Fahrtüchtigkeit möglichst lange erhalten und im Straßenverkehr sicher unterwegs sein. Im Rahmen dieses Programms wurde die Straßenverkehrsordnung aufgefrischt und mit Kärtchen neu eingeübt. Beim Seniorenturnen standen besondere Übungen für Fitness, Konzentration und Reaktion auf dem Programm. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, Praxis-Fahrstunden bei einem Fahrlehrer zu nehmen. Dieses Projekt war ein wichtiger **Beitrag, um die Lebensqualität zu stärken.**«

LEOPOLDINE WURZ
Kaltenberg



» Die gesamte Schorsch-Liftanlage ist für das untere Mühlviertel ein wichtiger regionaler Nahversorger. Viele Kinder aus den Bezirken Perg und Freistadt lernen auf diesem nahen, kindergerechten und vor allem leistbaren Schihang das Skifahren. Schilift und Hexenhaus sind ein **Begegnungsraum** für alle Schifans. Vor allem für den Schikurs Bereich war es notwendig die Räumlichkeiten zeitgemäß zu adaptieren. LEADER hat uns diese Qualitätsverbesserung ermöglicht.«

GEORG TEMPER
Obmann
Verein Schorsch



ST. LEONHARD BEI FREISTADT

- Junge Dorfmitte Langfirling
- Treffpunkt am Johannesweg
- 3Gipfelweg mit Klimaanpassungsthemen
- Wirtschaftliches Impulsprojekt „MOMENT“
- Köhlerwoche in St. Leonhard – Wissensvermittlung



UNTERWEISSENBACH

- Familieninformationszentrum
- Spiel und Motorik Hirschalm
- Naschgarten und Barfußweg
- Sky view Mötlas
- Generationenpark Unterweißenbach



WEITERSFELDEN

- Tu was Otelo Mühlviertler Alm
- Johannesweg-Rastplatz
- Dorf im Bild
- Kultursommer Weitersfelden
- „Baywatch“ Kinder und Jugend Freizeitangebot



» 30 Jahre LEADER – Mutig in die Zukunft

LEADER nimmt in der Regionalentwicklung in den ländlichen Räumen eine besondere und zentrale Rolle ein. Seit dem EU-Beitritt hat sich das LEADER-Konzept in Österreich als erfolgreiches Modell der Regionalentwicklung etabliert und bewährt. Seinem Ruf, der Motor der Regionalentwicklung zu sein, wurde LEADER damit allemal gerecht. Der ländliche Raum ist ein Labor der Zukunft – ein Ort, an dem Nachhaltigkeit, Kreativität und Umsetzungswille ineinander greifen. Mit diesem Wissen können wir mutig in die Zukunft gehen!«

MICHAELA LANGER-WENINGER
Landesrätin

» Das Almbüro als regionale Servicestelle und Projektentwickler. LEADER ist das einzige Programm, das eine Förderung für den laufenden Betrieb vorsieht. Unser Almbüro, als Drehscheibe der regionalen Zusammenarbeit gibt es nur mit dieser Unterstützung. Engagierte MitarbeiterInnen sind **Anlauf- und Servicestelle für Menschen mit Projektideen**. Wir sind durch diese etablierte Bürostruktur auch in der Lage, als Regionalverband selbst aktiv zu werden und eigene Projekte zu realisieren – ein wesentlicher Teil der Erfolgsgeschichte der Mühlviertler Alm.«

JOHANN HOLZMANN

Obmann
Verband Mühlviertler Alm

» Der Bodenkoffer auf der Mühlviertler Alm zeigt, wie praxisnahe, faktenbasiertes Handeln heute funktioniert. Aufgrund immer häufiger auftretender extremer Klimaereignisse braucht es ein Arbeiten, das wirtschaftliche **Stabilität mit ökologischer Lernfähigkeit** verbindet. Er bündelt direkt anwendbares Wissen, um Entscheidungen schnell und sinnvoll treffen zu können. Damit schaffen wir die Möglichkeit wetterfeste, gesunde Böden für unsere Betriebe zu entwickeln.«

SABINA MOSER

Obfrau
Mühlviertler Alm Bauern
Vorstandsmitglied
Verband Mühlviertler Alm

» Schon beim Bau des Gästehauses Weitblick und des Dorfladens MOMENT war uns wichtig, die **regionale Wertschöpfung zu stärken** – alle Aufträge gingen an lokale Handwerker. Heute freuen wir uns über die Partnerschaft mit dem Café Leonhardis, die unser Frühstück bereichert und für beide Seiten Vorteile schafft. Der Dorfladen MOMENT, täglich geöffnet, ist zum Treffpunkt geworden und erweitert mit zahlreichen regionalen Produkten das Angebot in St. Leonhard.«

RAINER SCHEUCHENPFLUG

Mitgründer
Gästehaus Weitblick
und MOMENT
Vorstandsmitglied
Verband Mühlviertler Alm



MVA



ERBER



ROBERT DIESSENREITHER

MÜHLVIERTLER ALM BAUERN

- Direktvermarktungsfolder und Online Plattform
- Mühlviertler Alm Naturstammhaus
- Alm Bauern – Eine Region lebt regional
- Mein Boden – Unsere Lebensgrundlage
- Vielfalt Landwirtschaft erleben

REITVERBAND MÜHLVIERTLER ALM

- Umsetzung Masterplan Reiten
- Inszenierte Relax und Erlebnisplätze für Pferd und Reiter
- Johannes Ritt
- WANDI APP Digitalisierung Pferdereich Mühlviertler Alm

TOURISMUSVERBAND

- Stärkung ländl. Tourismus
- Qualitätsoffensive Weiterentwicklung Tour de Alm
- Sanfte Wanderhügelwelt - Produktanalyse
- Konzept Gotikstraße
- Regionales Freizeitwege-Management



ALEXANDER KAISER



LAG PERG STRUDENBAU



MVA

LEADER REGIONSPROJEKTE

- Jugend tut was – Jugendtankstelle
- Weiterentwicklung Leuchtturm Johanneswseg
- Regionale Agenda
- Belebung der Ortszentren
- und viele mehr

LEADER KOOPERATIONSPROJEKTE

- BioRegion Mühlviertel
- PV-Freiflächenstrategie
- Soziale Modellregion Bezirk Freistadt
- Unternehmens-entwicklungsprogramme
- Projekt „Familie im Wandel“

PRÄMIERTE LEADER-PROJEKTE

Das Tourismusforum Kaltenberg mit dem „Urkraftdorf Kaltenberg“ und der Reitverband Mühlviertler Alm mit „WANDI – Die Navigations-App“ konnten sich kürzlich über den NOTOS, den OÖ Tourismuspreis freuen.

Umbau und Sanierung?

Gern mit
Kern.

Erfahren Sie mehr auf
kern.at

11

SOZIALREGION FREISTADT 2040

Weiterentwicklung in eine „sorgende Sozialregion“

Der Bezirk Freistadt steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen im Bereich der Betreuung und Pflege. Um nachhaltige, gemeindenahen und leistbare Lösungen zu entwickeln, wurde das LEADER-Projekt „Sozialregion Freistadt 2040“ ins Leben gerufen. Ziel ist der Aufbau einer zukunftsähigen „Sorge-Infrastruktur“, die bestehende Systeme ergänzt.

DABEI SETZT DAS PROJEKT AUF VIER TRAGENDE SÄULEN:

Die öffentliche Hand – Gemeinden als erste Anlaufstelle
Bund, Land und Gemeinden bleiben zentrale Trägerin der Pflegeversorgung. Die 27 Gemeinden des Bezirkes sollen als „sorgende Gemeinden“ weiterentwickelt werden.

Freiwilligkeit & organisierte Nachbarschaftshilfe

Ein zentraler Baustein ist die Stärkung freiwilligen Engagements. In Zusammenarbeit mit Vereinen, Pfarren und Einzelpersonen wird ein „Zeitbankmodell NEU“ aufgebaut, das Hilfe auf Gegenseitigkeit ermöglicht.

Angehörige & Betroffene – gezielte Entlastung im Alltag

Pflegende Angehörige sind eine tragende Säule im Betreuungssystem. Gezielt wird auf ihre Entlastung mit Stammstischen, Angehörigencafés, Besuchsdiensten, Tageszentren mit Kurzzeitpflegeangeboten sowie einer Hausberatung für Menschen ab 70 Jahren gesetzt. Hier können persönliche Vorsorge- und Unterstützungsangebote direkt im Wohnumfeld besprochen werden.



Abschlusspräsentation Sozialregion Freistadt 2040

Unternehmen & regionale Wirtschaft als Teil der Sorgekultur

Etwa durch Modelle zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Sensibilisierung für barrierefreies Bauen und mobile Dienstleistungsangebote wie Friseur, Fußpflege und Physiotherapie. Es braucht einen neuen Weg der alle Akteuren einbindet und auf Solidarität, Freiwilligkeit und regionale Stärke setzt.

Advent

IN DER GÄRTNEREI VIEHBÖCK
ALMBLICK 8 | 4274 SCHÖNAU

SA 22.11.25 | 10 – 20 Uhr
SO 23.11.25 | 10 – 18 Uhr

ÜBERDACHT
BEHEIZT

FLORISTIK | REGIONALE AUSSTELLER
ALPAKASHOP | DRINK'S & SNACK'S

Garten
VIEHBÖCK
GmbH

SEIT 1987
GÄRTNEREI

MIT HERZ UND ENGAGEMENT

Eine Frau, die verbindet

Seit einem Jahr ist Veronika Beier-Wilfing die neue Regionalkoordinatorin der Caritas im Bezirk Freistadt. Die 37-jährige Sozialwirtin ist Ansprechperson für alle Caritas-Themen, Netzwerkerin und Möglichmacherin in einer Person – mit einem feinen Gespür für das, was Menschen bewegt.

Mit viel Herzblut bringt sie Menschen zusammen, stärkt das Ehrenamt und macht Hilfe sichtbar – gerade dort, wo sie oft übersehen wird. Besonders das Thema Einsamkeit liegt ihr am Herzen. Dazu bietet sie Workshops für Pfarren und Gemeinden an. Auch zu anderen wichtigen sozialen Themen – wie Armut oder Pflege – sensibilisiert sie.

In der Region Mühlviertler Alm arbeitet Veronika Beier-Wilfing eng mit der Pfarrcaritas, der Sozialberatung und dem Sozialforum Unterweißenbach zusammen – für eine Caritas, die Menschen in jeder Lebenslage begleitet. Auch im Bezirk Freistadt bringt sie sich tatkräftig ein: Als Teil des Kernteams begleitet sie den Umstrukturierungsprozess der Pfarre Freistadt.



INTERREG

Grenzüberschreitender Austausch zur sozialen Teilhabe

Im Rahmen des Interreg-Kleinprojektfonds organisierte der Verband Mühlviertler Alm gemeinsam mit dem tschechischen Verein Archa Borovani zwei Austausch-Exkursionen.

Am 18. und 19. September besuchten zehn VertreterInnen der Alm mit einer tschechischen Delegation Gemeindezentren in Nové Hrady und Trhové Sviný. Diese Einrichtungen werden von den Kommunen unterstützt, leben jedoch vor allem vom ehrenamtlichen Engagement. Ziel ist es, insbesondere älteren Menschen Beratung und Freizeitangebote zur Stärkung der sozialen Teilhabe zu bieten.

In Borovani wurden das häusliche Hospiz Kleofas Třeboň, der Seniorenclub Radost sowie das Projekt Nazaret vorgestellt. Nazaret bietet Menschen mit Behinderung echte Arbeitsverhältnisse, finanziert durch den Verkauf kunstvoller Keramikwaren. Eindrucksvoll war auch der Besuch beim Verein Honja 111, der fast ausschließlich mit Ehrenamt und

Spenden ein lebendiges Gemeinschaftshaus betreibt – mit Vorträgen, Konzerten und einem Jahrmarkt, die weit über das 36-Einwohner-Dorf hinaus bekannt sind. Abgerundet wurde das Programm durch den Besuch zweier Seniorenheime.

Der Gegenbesuch der tschechischen Partner fand am 22. und 23. Oktober in Österreich statt. In Unterweißenbach und Bad Zell standen neben Einblicken in die Altenpflege vor allem ehrenamtlich getragene Initiativen im Mittelpunkt – darunter die Sozialmedizinische Betreuung (SMB), Tauschkreise



■ Verkaufsladen des Projektes Nazaret

und weitere Maßnahmen zur Förderung der aktiven Teilhabe älterer Menschen. Im Rahmen einer Abschlussrunde wurden schließlich die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Länder reflektiert.“

Neix von der Jugendtankstelle

Linden grüßt Linden

Jetzt noch über unsere Sommeraktivitäten zu berichten, ist für manche vielleicht etwas weit hergeholt, aber auf ein Highlight möchten wir trotzdem noch einmal zurückschauen!

Ende Juli wurde das Otelo Mühlviertler Alm zum Treffpunkt für über 60 Jugendliche aus sechs Ländern Europas! Das Motto des diesjährigen Jugendtreffens der Gemeindepartnerschaft „Linden grüßt Linden“ lautete „**Unplugged and connected: Youth finding balance between analogue and AI**“. Passend dazu durften wir einen Workshop-Nachmittag gestalten. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Vor- und Nachteilen bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz im schulischen/Uni-Kontext. Entstanden ist dabei eine Radiosendung, KI-generierte Musik und vieles mehr ... Die fertige Sendung und viele Eindrücke vom Treffen findet ihr unter www.jugendtankstelle.at



JUGENDTANKSTELLE MVA

LEHRreiche Region

Die Lehre in der Region zu stärken ist schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen der Jugendtankstelle. Die Präsentation des Lehrstellenangebots wird nun im Rahmen des LEADER-Projekts „Jugend mischt mit“ neugedacht. In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Betrieben wurde das Format „**Tag der offenen Lehrtür**“ ins Leben gerufen. Jugendliche sollen dabei die Chance bekommen hautnah in die Betriebe hineinzuschauen, um sich so ein Bild vom Beruf zu machen. An mehreren Nachmittagen können Jugendliche mit ihren Eltern die Betriebe für 1-2 Stunden besuchen, um die Firma kennenzulernen und aktiv am Arbeitsgeschehen teilzunehmen. Daneben werden wie üblich die offenen Lehrstellen, Feri-jobs und Praktika auf der Lehrstellenbörse www.jobs.muehlviertleralm.at veröffentlicht.

Vision 4 You(th)

Ein weiteres neues Projekt der Jugendtankstelle ist die Veranstaltung „Vision 4 You(th)“. Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren werden von den Gemeinden eingeladen, ihre Meinungen und Ideen zu äußern. Gemeinsam mit der Jugendtankstelle und der SPES-Zukunftsakademie überlegen die Jugendlichen einem Nachmittag lang, was ihren Ort lebenswert macht und was sie sich für die Zukunft ihrer Gemeinde wünschen. Im Anschluss werden die Ergebnisse den Gemeindevorstandlichen vorgestellt. Eine erste Umsetzung ist in der Gemeinde Königswiesen geplant.

SAVE THE DATE

Berufserlebnismesse in Freistadt

Am 14.11.25 präsentiert die Jugendtankstelle die Lehrstellenbörse auf der Berufserlebnismesse in Freistadt. Wir freuen uns, wenn ihr unserem Stand einen Besuch abstattet. Es gibt wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen!

Come, let us sing! Die Weihnachtsedition

Am 14. Dezember findet wieder ein ganz besonderer Treffpunkt für singbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene statt. Bei „Come, let us sing! – Die Weihnachtsedition“ lernt ihr nicht nur viele neue Lieder kennen, sondern bekommt auch viele musikalische Tipps und Tricks von den Profis!



Hier findest du unsere Veranstaltungen!
Einfach den QR-Code scannen!

UMWELT UND KLIMA IM FOKUS

Holz, Handwerk und klimafittes Bauen

Neue Impulse in der Modellregion Mühlviertler Alm.

Die vergangenen Monate standen in der Klima- und Energiemodellregion Mühlviertler Alm (KEM) ganz im Zeichen des Werkstoffs Holz. Ein Highlight war der Start der ersten Lehrlingstour durch vier Holzbaubetriebe, medial begleitet von Dorf TV und Freies Radio Freistadt. Lehrlinge zeigten dabei eindrucksvoll, wie spannend und zukunftssicher Holzberufe sind. Beim nächsten Netzwerktreffen Anfang November können sich Holzbaubetriebe bereits für den nächsten Reportageblock der Lehrlingsdrehtage 2026 anmelden.

In Kooperation mit proHolz OÖ wurde die erste Mittelschule mit einer Holzforscherbox ausgestattet, um junge



■ SchülerInnen der Mittelschule Königswiesen

Menschen früh für den Werkstoff Holz zu begeistern. Ergänzend fanden Workshops zu nachhaltigem Konsum und Fahrrad-Servicetipps statt.

Im Bereich der Klimawandelanpassung Mühlviertler Alm (KLAR!) stehen die Themen Hitze, Wasser und nachhaltiges Bauen im Mittelpunkt. Die Gemeindeinfomappe für BauwerberInnen wird aktuell überarbeitet und bietet künftig praxisnahe Tipps zu nachhaltigen Baustoffen, Regenwassernutzung und klimafitten Beschattungskonzepten. Bei der Ferienpassaktion Wassersparen lernten Kinder spielerisch das Wassersparen im Haushalt und warfen einen Blick in die Hochbehälter der Gemeinden.



■ Bei der KLAR Ferienpassaktion

Ein zusätzlicher Schwerpunkt im heurigen Gartenjahr lag auf klimafitten Hausgärten in enger Zusammenarbeit mit regionalen Initiativen. Im Herbst rückt die Bodenkoffer-Initiative verstärkt ins Zentrum, um die aktive Nutzung dieses Instruments für das kommende Jahr 2026 mit neuen Impulsen voranzutreiben.

STEFANIE HANEDER

Aktion gültig bis 14. November 2025

Alle weiteren Informationen zu Chancen und Risiken erhalten Sie bei den Kundenberater:innen in allen Filialen der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG.

FEIERN SIE

130 JAHRE
MIT UNS!



€ 130,00
Bonus
bei Konto-
eröffnung!

INNOVATION

Neuer gastronomischer Aufschwung auf der Mühlviertler Alm

Die Wirtshauskultur hat in Österreich eine lange Tradition – als Ort der Begegnung, des Genusses und des gesellschaftlichen Austauschs. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der traditionellen Gasthäuser jedoch stark zurückgegangen.



■ Roman Kopp mit Bürgermeister Andreas Derntl

Gründe dafür sind unter anderem fehlende Betriebsnachfolgen, ein Mangel an Fachkräften sowie steigende Betriebskosten. Umso erfreulicher ist es, dass auf der Mühlviertler Alm aktuell drei gastronomische Betriebe wieder ihre Türen öffneten.

In Bad Zell haben Evelyn und Mario Polz im März 2025 das Gasthaus „Wirt z’Erdleiten“ übernommen und sich damit den Traum vom eigenen Wirtshaus erfüllt.

Der traditionsreiche **Gasthof Schwarz** in St. Leonhard öffnete am 1. Oktober 2025 unter der Leitung von Roman Kopp, der ursprünglich aus Berlin stammt, wieder seine Türen. Er verwöhnt seine Gäste persönlich mit regional inspirierter Küche.

Nach umfangreicher Sanierung hat das erstmals 1559 erwähnte **Gasthaus Zur Post** in Weitersfelden am 15. Dezember 2024 seinen Betrieb wieder aufgenommen. Daniel und Gabriele Hold bieten zusätzlich ein Catering-



■ Das gesamte Team des Gasthaus Zur Post

GH ZUR POST

Service für Unternehmen an, bei dem frisch zubereitete Mahlzeiten direkt an den Arbeitsplatz geliefert werden. Alle drei Betriebe setzen auf ein gemeinsames kulinarisches Konzept: Sie legen großen Wert auf regionale, saisonale und kreative Küche – und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Belebung der regionalen Gastronomieszene.



Aufgetischt

AUF DER ALM

Hirschrollbraten aus der Keule

Zutaten: 1 kg Hirschrollbraten aus der Keule „vom Wüdian“, 1 EL Butterschmalz od. Öl, 2 TL Salz, ½ l Wildfond oder Suppe, ½ l Rotwein, ¼ l Schlagobers, 3 EL Kristallzucker, 2 EL Preiselbeeren, 1 Orange, 2 Karotten, 1 Zwiebel, 1 Sellerie Knolle, 4 Lorbeerblätter, 10 Wacholderbeeren, 10 Pfefferkörner, 5 Scheiben Bauchspeck, Petersilie

Zubereitung: Backrohr auf 180 Grad vorheizen, Hirschrollbraten einsalzen, Salz einmassieren, Hirschrollbraten in heißem Butterschmalz schön braun anbraten damit sich die Poren verschließen und der Saft im Braten bleibt. Anschließend auf einem Teller rasten lassen. Wurzelwerk würfeln, in derselben Pfanne andünsten, mit Rotwein ablöschen, Wildfond dazugeben und das Ganze kurz aufköcheln lassen. Hirschrollbraten in eine Pfanne geben und mit den Speckscheiben bedecken, Wurzelwerk samt Aufguss um den Braten verteilen und ins Backrohr geben. Wacholderbeeren zerdrücken und mit den Lorbeerblättern und Pfefferkörnern um den Hirschbraten verteilen. Nach ca. 2 Stunden das

Wurzelwerk samt Aufguss gut pürieren. Schlagobers, Preiselbeeren und den Abrieb einer halben Orange dazugeben und leicht mixen. Bei Bedarf mit Suppe oder Rotwein verdünnen.

Den Hirschrollbraten im Backrohr warmhalten (Kerntemperatur 70 – 80 Grad). Zucker in einer Pfanne karamellisieren, großzügig Soße dazugeben und den karamellisierten Zucker mit dem Kochlöffel aufrühren und einkochen lassen. Danach die ganze Soße unter Rühren wieder zusammenführen. Das Netz vom Rollbraten entfernen, aufschneiden, auf vorgewärmte Teller legen, Beilagen anrichten, Soße übergießen und dekorieren.

Beilagen Tipp: Blaukraut aus der Region mit Äpfeln verfeinert, kleine Semmelknödel, gedünstetes Gemüse, Kohlsprossen, Romanescou, Urkarotte, braune Champignons, Kräuterseitlinge



GASTHOF ZUR POST

von **Daniel Hold**
GH Zur Post, Weitersfelden

WEIHNACHTSMUSEUM HARRACHSTAL

Alte Weihnachts- und Kinderbücher

Das Weihnachtsmuseum Harrachstal öffnet auch heuer ab 26. Oktober wieder seine Türen. Die heurige Sonderausstellung widmet sich alten Weihnachts- und Kinderbüchern aus den Jahren 1835 bis 1950.

Die in der Ausstellung gezeigten Kinderbücher geben Einblick in Zeiten, Themen und gesellschaftliche Umstände, die für uns bereits verblasst sind. Sie gehören zum kulturellen Erbe, das es ermöglicht, uns in andere Zeiten hineinzuversetzen, zu staunen, sie kritisch zu reflektieren und zu lernen.

Die Bücher weisen je nach Zeitabschnitt und wirtschaftlichen Möglichkeiten mehr oder weniger aufwendige Ausstattungen auf. Immer sind sie liebevoll und sorgsam gestaltet. Besonders an der Bildausstattung lässt sich der jeweilige

Zeitgeist und damalige Geschmack ablesen.

Ausgestellt sind, Das Weihnachtsbuch - Eine Festgabe für die Jugend von Heinrich Adamy, Der Orbis sensualium pictus - Die Welt in Bildern von Johann Amos Comenius, Das Hermann Kaulbach



Das Weihnachtsbuch. Eine Festgabe für die Jugend von Heinrich Adamy mit mehrfarbigen Farbtafeln nach Aquarellen von Carl Offterdinger, um 1880.

Bilderbuch, Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens und eine sehr alte Auflage des Märchens König Nussknacker und der arme Reinhold von Heinrich Hoffmann.

WEIHNACHTSMÄRKTE in der Region

- **29. November**
Adventmarkt in St. Leonhard
- **29. und 30. November**
Adventmarkt in Königswiesen
- **7. und 8. Dezember**
Hofadvent bei der BioBrennerei Thauerböck
- **7. und 8. Dezember**
Weihnachtsmarkt in St. Georgen a.W.
- **13. Dezember**
Heimathaus-Advent in Königswiesen
- **13. und 14. Dezember**
Bad Zeller Adventmarkt
- **20. Dezember**
Adventroas in Kaltenberg

KONTAKT

Franziska Winder, 0664/7305 0572
Der Besuch des Museums ist nur mit Führung möglich

Öffnungszeiten:

→ www.weihnachtsmuseum.jimdofree.com



QR-Code scannen
und Haus gestalten

Neu: Haus Konfigurator

Haus Johann- Dein Weg zum leistbaren Wohnen

Gestalte Dein Traumhaus nach Deinen Vorstellungen: Vom Rohbau bis zum schlüsselfertigen Haus - bei uns entscheidest Du, wie viel Du selbst mitgestalten möchtest.



BUCHNER
Der Holzbaumeister

Nur echt mit dem grünen Hut!



O Pannenbaum! – So lustig war Weihnachten noch nie.

„Soko-Donau“-Star Lilian Klebow und Meisterparodist Gernot Haas präsentieren ein weihnachtliches Pointen-Feuerwerk. Sie begeistern mit herrlich komischen Szenen, lustigen Liedern und humorvollen Texten über das Fest der Feste. Sie erzählen vom spätsommerlichen Weihnachtswettrüsten der Supermarktketten, von der Suche nach dem richtigen Geschenk, von schlichten Fichten und geköpften Tannen, von rätselhaften Antwortbriefen vom Christkind und vielem mehr. Spontane Improvisationen machen jeden Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

**20. November 2025, 20:00 Uhr
Kulturzentrum St. Leonhard bei Freistadt**

VVK: Raiba St. Leonhard, Marktgemeindeamt St. Leonhard
online: kupfticket.com

Brauchtum trifft Wirtschaft

Leonhardi Ritt & Gewerbeausstellung



2025
9. Nov

10:00 Zusammenkunft der Reiter Ortsanfang Zellner Wiese

10:30 Leonhardiritt mit Segnung

12:00 Leonharder Gewerbeausstellung

15:00 Dominik Raab Mountainbike Trial Show

16:30 Luftballonstart

17:00 Verlosung der Tombolapreise

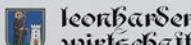


MUSIK
VEREIN
ST. LEONHARD

Die Namenlosen 3



St. Leonharder
Ortsbauernschaft



leontarder
wirtschaft



David Wagner

KABARETT, KONZERT & LITERATUR - LIVE, BUNT, EINZIGARTIG!

Noch keine Geschenksidee? Wie wäre es mit unvergesslichen Momenten:

Die Bad Zeller Kulturwochen 2026 bieten große Gefühle, kleine Pointen und beste Unterhaltung für Herz, Hirn und Lachmuskeln.
Mit einer Eintrittskarte verschenkt man gleich doppelt Freude – Kulturgenuss für die Beschenkten und Vorfreude für sich selbst.

Infos & Karten: www.kulturforum-badzell.at

- | | |
|------------|---|
| 12. April: | „Kaffee, Kipferl & Klavier“ Musikkabarett am Vormittag mit David Wagner |
| 17. April: | „Heimweh“ Kabarett mit Romeo Kaltenbrunner |
| 25. April: | „Tini Kainrath & klezmer reloaded extended“ Konzert |
| 1. Mai: | „Christine Lavant & Werner Berg“ Szenische Lesung mit Barbara Petritsch & Nicolas Brieger |
| 3. Mai: | „Sliding Echo“ Posaunenkonzert |
| 9. Mai: | „folksmilch“ Konzert mit Klemens Bittmann, Ch. Bakanic & Eddi Luis |





USCHI WOLF



ARGE ADVENTMARKT

Zwo3wir Adventkonzert - OWI LACHT

Das Vokalensemble zwo3wir verbreitet mit seinem weihnachtlichen A-Cappella-Konzert jede Menge Vorfreude aufs große Fest. Einmal mehr brauchen die fünf Top-Stimmen aus dem Mostviertel keinerlei Instrumente, um ihre Musik weihnachtlich glänzen, nach Tannenbaum duften und nach Punschkrapferl schmecken zu lassen. Weihnachtliche Hits wie „Driving home for Christmas“ (original von Chris Rea) oder „Weihnacht is neama weit“ (von den Ausseer Hardbradlern) bekommen in den Interpretationen von zwo3wir einen neuen, herzerwärmend schönen Klang. Die „Stille Nacht“ gibt es in einer uralten Version zu hören. Und auch Eigenkompositionen hat das Quintett mit dabei. „Vor der stillen Nacht“ erzählt vom vorweihnachtlichen Stress, den man – im Nachhinein betrachtet – nicht missen möchte, damit man die Ruhe danach umso mehr genießen kann. Nebenbei berichten die fünf grandiosen Stimmen vom „Owi“, dem Mostviertler Original, der es mit seinem herzlichen Lachen sogar in den Text des berühmtesten Weihnachtsliedes geschafft hat. So wird es jedenfalls erzählt.

29.11.2025, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Kaltenberg

Kartenvorverkauf: kupfticket.com/events/adventkonzertkaltenberg
 VVK: € 15,- Erwachsene, € 10,- Kinder

ARGE Adventmarkt

Am **29. November 2025 findet von 10–18 Uhr** der Adventmarkt in **St. Leonhard bei Freistadt** statt. Neben Kunsthandwerk, musikalischen Klängen werden auch kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Rund um die Kirche und im Pfarrheim präsentieren sich diverse AusstellerInnen mit ihren Produkten. Die Musikschule stimmt mit einem Konzert in der Kirche wieder auf die Adventzeit ein. Die ARGE Adventmarkt freut sich auf zahlreichen Besuch.



AKTIVE REGIONALENTWICKLUNG

ATTRAKTIVE WOHNUNGEN UND THERAPIE- SOWIE GEWERBEFLÄCHEN IM KERNECKER AREAL

Fertigstellung bis Ende 2025 geplant:

- 17 moderne Wohnungen 43 m² - 90 m²
- Therapie- sowie Gewerbeflächen 14 m² - 200 m²
- Zwei Einfamilienhäuser 120 m²

Interessiert?

Für Detailinformationen steht Ihnen Frau Melanie Haneder gerne zur Verfügung.
 Telefon: 0676 814 19 515

raiffeisen_muehlviertler.alm

Raiffeisen
Mühlviertler Alm

Termine



05.11.2025 Weitersfelden Zukunftsmut trifft Dialog GH Zur Post, ab 18:30 Uhr	23. und 24.11.2025 Liebenau Buchausstellung der Bücherei Pfarrheim, SO, MO 08:30-12:00 und 14:00-16:00 Uhr	06.12. bis 08.12.2025 Unterweißenbach Märchenadvent auf der Hirschalm 10:00-17:00 Uhr	20.12.2025 Kaltenberg Adventroas Ortsplatz ab 18:00 Uhr
08.11.2025 Mönchdorff Martiniritt mit Gansstreifen GH Rameder, ab 11:00 Uhr	29.11.2025 Kaltenberg Adventkonzert mit „zwo3wir“ Pfarrkirche 19:00 Uhr	07. und 08.12.2025 St. Georgen am Walde Weihnachtsmarkt am Marktplatz SO ab 17:00, MO 09:00-18:00 Uhr	20.12. und 21.12.2025 Unterweißenbach Märchenadvent auf der Hirschalm 10:00-17:00 Uhr
08.11.bis 22.11.2025 Unterweißenbach Theateraufführung „Der verkaufte Großvater“ Pfarrsaal 20:00 Uhr	29.11.2025 Mönchdorff Vereinskonzert des Musikvereins, Turnsaal VS-Mönchdorff, 19:30 Uhr	07.12.2025 Unterweißenbach Adventkonzert Mühlviertler Alm Klang Pfarrkirche, 16:00 Uhr	27.12.2025 Kaltenberg FF-Ball, FF-Kaltenberg GH Kaltenbergerhof, 20:30 Uhr
09.11.2025 Bad Zell Barockmusik, Pfarrkirche 19:00 Uhr	29. und 30. 11.2025 Königswiesen Adventmarkt, Ortszentrum	13. und 14.12.2025 Bad Zell Bad Zeller Adventmarkt Begegnungszone & Pfarrhof ganztägig	27.12. und 28.12.2025 Liebenau Kinderschikurs Sportarena Liebenau, jeweils ab 09:30 Uhr
09.11.2025 St. Leonhard Leonhardiritt mit Tag der Wirtschaft Marktplatz /Kulturzentrum, ab 10.30 Uhr	29.11.2025 Pierbach Pierbacher Adventmarkt Ortsplatz, ganztägig	13.12.2025 Königswiesen Heimathaus-Advent Heimathaus Königswiesen 16:00 Uhr	02.01.2026 Bad Zell Neujahrskonzert Kammerorchester Münzbach Arena Freizeitzentrum 19:30 Uhr
15.11.2025 Kaltenberg FF-Ball, FF-Silberberg GH Kaltenbergerhof, 20.30 Uhr	29.11. und 30.11.2025 Unterweißenbach Märchenadvent auf der Hirschalm 10:00-17:00 Uhr	13.12.2025 Schönau i.M. Musikalische Weihnacht Ortsplatz Schönau, nachmittags	
15.11.2025 Königswiesen Feuerwehrball, FF Haid GH Gusenleitner, 20.00 Uhr	30.11.2025 Bad Zell Irish Christmas Concert Medley Folkband Hotel Lebensquell, 19:00 Uhr	13.12. und 14.12.2025 Unterweißenbach Märchenadvent auf der Hirschalm 10:00-17:00 Uhr	
20.11.2025 St. Leonhard O-Pannenbaum – Kabarett mit Liliane Klebow & Gernot Haas Kulturzentrum, 20.00 Uhr			



Weitere Termine und aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website oder in der GEM2GO-App:

→ muehlviertleralm.at/aktuelles/veranstaltungen

Fest der Volkskultur 2026 in Bad Zell



TEAM FOTOKERSCHI

Das Forum Volkskultur OÖ mit seinen 25 Dachverbänden veranstaltet gemeinsam mit der Marktgemeinde Bad Zell von 18. bis 20. September 2026 das Fest der Volkskultur. Bei dieser „Leistungsschau“ der oberösterreichischen Volkskultur wird sich auch Bad Zell mit der Lebensregion Mühlviertler Alm und dem Naturpark Mühlviertel mit all seiner kulturellen Vielfalt präsentieren.

Wir sind dankbar, für jede einzelne Person, die sich organisatorisch und arbeitstechnisch mit einbringt. Bei Interesse bitte bei der Marktgemeinde Bad Zell oder beim Fest-Koordinator Hans Hinterreiter, hinterreiter@kulturforum-badzell.at melden.